

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 82 bis 91:

Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit: Dieser Slogan wird Wirklichkeit, wenn Frauen, inter, nichtbinäre, trans und agender Personen ihr Recht auf gleiche Bezahlung auch in der Praxis umsetzen können. Deshalb werden wir die EU-Entgelttransparenzrichtlinie zügig und vollständig umsetzen. Wir wollen die Regeln verbindlicher und besser einklagbar machen und dadurch Gleichstellung wirksam voranbringen. ~~Die~~ Erwerbsmöglichkeiten ~~für Frauen~~ verbessern wir durch gleiche Löhne und flexible Arbeitszeitmodelle und durch das Rückkehrrecht nach Elternzeit in Vollzeit. Eine gute Kinderbetreuung und ein verlässliches Pflegesystem ist dabei wesentliche Voraussetzung für die Erwerbstätigkeit aller Erziehenden und Menschen mit Pflegeverantwortung. Es kommt uns dabei darauf an, Arbeit und Familie vereinbarer zu gestalten und Sorgearbeit fairer zu verteilen.

weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Vivien Bohm (KV Berlin-Mitte); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf); Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.